

Das Osterabenteuer vom Münchner Haserl Solodbladdl

von Claudia Dobner



Das kleine Haserl Solodbladdl (bairisch für Salatblatt) lebt mit seiner Familie in einer ruhigen Ecke des Viereckhofs in München Schwabing. Heute ist der ehemalige Bauernhof schon längst nicht mehr in Betrieb, Familie Hase wohnt hier aber immer noch.

Solodbladdl und seine Geschwister freuen sich schon sehr auf Ostern. Dieses Jahr ist er endlich groß genug um seinen Eltern bei den Vorbereitungen zu helfen. Das dürfen nämlich nur die großen Hasenkinder. Familie Hase hat die Erfahrung gemacht, dass die kleinen Haserln jede Menge Schabernack im Kopf haben und immer einen rechten Wirbel

verursachen. Bei den Ostervorbereitungen muss es jedoch flott gehen. So viel Zeit, wie man meinen möchte, haben die Hasen dafür nämlich nicht.



Im Winter ist es kalt und frostig - da bleiben die Hasen lieber in ihrem wärmenden Bau. Dann kommt die Faschingszeit - da ist ihnen zu viel Trubel. Der Viktualienmarkt, wo die Marktweiber tanzen, ist zwar ein gutes Stück weg, aber trotzdem ist ihnen auf den Straßen einfach zu viel Betrieb. Und dann ist bei den Menschen Fastenzeit, die Münchner genießen derweil ihr Starkbier. In dieser Zeit halten sich die Hasen generell zurück. Es wäre doch äußerst schade, würde ein Mensch sie bei ihren Vorbereitungen sehen. Die ganze schöne Osterüberraschung wäre dahin! Deshalb beginnt bei Familie Hase traditionell erst am Palmsonntag der Oster-Vorbereitungs-Wahnsinn.

Papa Hoos (bairisch für Hase) gibt seine Eierbestellung bei Familie Hendl auf. Sie wohnen am Bauernhof am Rande des nördlichen Englischen Gartens. Die Hendln haben die Bestellung der

Hoosn (bairisch für Hasen) fest eingeplant, sie legen schon seit Monaten ihre Oar (bairisch für Eier) in die zum Transport vorgesehenen Kraxn.



Mama Hoos ist g'schaftig: auf dem Feld, im Wald und des Bauern Gemüsegarten sammelt sie frischen jungen Blätter der Kräuter und stibitzt Rote Beete und Zwiebeln aus dem Winterlager des Bauern. Aus diesen Zutaten lassen sich nämlich die schönsten Ostereierfarben der Welt herstellen: Brennnessel ergibt ein sattes Grün, die Zwiebeln ein gelbliches Braun und Rote Beete ein herrliches dunkles Pinkrot. Wenn man dann noch Blätter, Zweige und sonstige Materialien vor dem Färben um die Eier wickelt, entstehen während es Färbens lustige Muster. Jetzt noch die Oar mit Butter einschmieren, damit sie fein glänzen. So wird jedes Osteroar einzigartig! Probiert's des nächstes Ostern doch einfach mal selber aus. Das Rezept geben Euch die Haserl.

In diesem Jahr darf also des kloane (bairisch für klein) - oh, pardon! - des große Haserl Solodbladdl auch mithelfen. Er ist richtig stolz, weil sein Papa ihn damit beauftragt hat, die Oar bei

Familie Hendl abzuholen. Das ist nämlich eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe, wisst Ihr? Stellt Euch nur mal vor, beim Transport würde etwas schief ausgehen. Müsste Ostern dann ausfallen? Nicht auszudenken! Aber daran denken wir besser erst garnicht.

Während sich's Solodbladdl aufn Geschwister die Blätter, Zweige und (bairisch für Eierfärben) vor. Mittlerweile ist Hendln angekommen. Die Kraxn sind gefüllt. An jeder Kraxn hängt ein Lieferung bestimmt ist. Eine Kraxn vorstellen. Fräulein Hendl und Kraxn auf den Rücken zu Heimweg zu machen.



Weg macht, bereiten seine Bindfäden für's Oarfarm Solodbladdl bei den schon bis obenhin randvoll Zettel. Drauf steht, für wen die muss man sich wie einen Rucksack Gockl Junior helfen Solodbladdl, die wuchten. Schon ist er fertig um sich auf den



Munter pfeifend hoppelt er los. Da muss er zuerst mal quer über den Bauernhof. Gut, dass Arco, der Hofhund, in seiner Hundehütte schläft und des kleine Haserl garnicht bemerkt. Wenn er bellt, erschrickt sich Solodbladdl nämlich immer ganz fürchterlich.

Dann geht's hinein in den Englischen Garten. Dabei vergisst das kloane Haserl komplett die Zeit und bummelt durch den Park - vorbei am Kleinhesseloher See bis zum Biergarten am Chinesischen Turm. Hoppla, wo ist denn jetzt gelandet? Hier ist er auf dem Weg zu den Hendln nicht vorbeigekommen. Da fällt ihm auf einmal ein, dass der Monopteros, ein Hügel, von dem aus man eine wunderbare Aussicht über den Park hat, ganz in der Nähe ist. Da muss er hin um sich zu orientieren! Kurz bevor er zum Monopteros kommt, muss er über einen seichten Bachlauf hupfen. Jetzt heißt es viel Anlauf nehmen und hopp! in einem großen Satz über den Bach. Platsch!!! Was ist jetzt da passiert? Das Wasser spritzt in alle Richtungen. Ist das Haserl Solodbladdl doch tatsächlich ins Wasser gefallen. Da war sein Anlauf wohl nicht lang genug. Aber - Gott sei Dank - alle Eier sind heil

geblieben. Er hat schon befürchtet, seine Familie müsse über die Feiertage Rührei essen... Solodbladdl schüttet das Wasser aus seinem Fell und hoppelt zum Monopteros hinauf. Oben angekommen, muss er erst mal verschnaufen und genießt dabei die Silhouette der Stadt - die 2 Türme von der Frauenkirche, die Kuppel der Staatskanzlei und die Türme von St. Ludwig... Kleines Haserl, nicht schon wieder das Träumen anfangen! Du musst doch ganz schnell heim. Die Mama und der Papa warten sicher schon lang auf Dich, kleiner Abenteurer!



Jetzt nur noch den Hügel runter, über die Wiese und... Hoppla, was war das?? Denkt sich des kloane Haserl. So schnell kann er garnicht schauen, kullert er samt der Oarkraxn vom Monopteros

runter. Da bist du wohl über einen Stein gestolpert, kloans Haserl! S Haserl Solodbladdl reibt sich seinen kleinen Haserlpopschi. Autsch, das tut ganz schön weh und wird bestimmt einen großen blauen Flecken geben! Schnell sammelt er seine Oar wieder zam, dabei zählt er: 95, 96, 97, 98... Es sollten doch aber 100 Eier sein, kloans Haserl! 2 Eier fehlen Dir also. Des arme Solodbladdl! Er macht sich solche Sorgen, dass seine Eltern mit ihm schimpfen und die Geschwister ihn auslachen könnten, wenn seine 1. Eiermission so in die Hose geht.

Er schaut sich um. Wo könnten die 2 Eier nur gelandet sein? Habt Ihr eine Idee? Helft ihm doch mal bei der Suche.



Kein Wunder, dass des kloane Solodbladdl seine Eier nicht finden konnte, wenn sie im Matsch gelandet sind. Ganz braun und matschig sind die schönen weißen Eier jetzt! Hoffentlich haben sie keinen Sprung gekriegt! Solodbladdl holt sie vorsichtig aus dem Matsch, es folgt eine eingehende Inspektion. Ei 99 ist noch ganz - es ist im Dreck wohl weich gelandet. Ei 100 hat an großen Becka (bairisch für Schramme) - oh nein!!! Mit 99 Eiern und einem kaputten in seiner Kraxn hoppelt's Solodbladdl bedrückt heim.



Die Eltern erwarten ihn schon. Seine trübe Stimmung können sie sich nicht erklären. Jetzt beginnt das Haserl von seinem Abenteuer zu erzählen. Die Eltern und Geschwister hören amüsiert zu. Lachen die mich etwa aus? fragt sich das Haserl Solodbladdl. Doch dann erzählt sein großer Bruder Hoppel, ihm ist mal der Riemen von seiner Kraxn gerissen. Und 's Osterglückler, seine Schwester, berichtet, bei ihrer 1. Eiertour seinen gleich ein Dutzend Oar zu Bruch gegangen. Da ist das Haserl Solodbladdl aber erleichtert und lacht mit den anderen mit. So ein Missgeschick kann also jedem einmal passieren.



Mama Hase schlägt vor: Dein angeschlagenes Ei blasen wir einfach aus. Dann kannst Du es bemalen und den Osterstrauß damit dekorieren. Diese Idee gefällt dem kloana Haserl Solodbladdl besonders gut. Es ist glücklich und zufrieden. Am meisten freut ihn, dass die Eltern riesig stolz auf ihn sind und das Osterfest gerettet ist!

Frohe Ostern Euch allen!

Herzliche Grüße vom Haserl Solodbladdl und seiner Familie



Falls Ihr, liebe Kinder, mit Euren Eltern einen Osterspaziergang im Englischen Garten machen solltet, schaut doch mal, ob Ihr dem kloana Haserl Solodbladdl oder seinen Geschwistern begegnet. Die Hoosn sind oft im Park unterwegs. Bitte nur aufpassen, dass Ihr in der Corona Zeit den Mindestabstand zu anderen Leuten immer einhaltet!



Wenn Ihr Haserl Solodbladdl's Oarfarbrezept (Eierfärberezept) ausprobieren wollt:

- Eier mit Essigwasser abreiben, dann hält die Farbe besser
- Das Grundrezept für die Farben ist 1,5l Wasser mit 2 Esslöffeln Essig mischen
- Zum Essigwasser könnt Ihr dann die natürlichen Farbstoffe dazumischen: für Braun Zwiebelschalen, für Grün 500g gehackten Spinat oder Brennessel, für Blau Blaukraut, für Gelb Kamille oder Kurkuma, für Rot Rote Beete (hier könnt Ihr auch 1,5l Rote Beete Saft verwenden).

- *Wichtig: Eier 10 Min. in der Farbe kochen und anschließend nochmal 10-20 Min. ziehen lassen.*
- *Motive könnt Ihr ganz einfach gestalten: Blätter, Zweige und was Euch sonst so einfällt mit einem Bindfaden vor dem Färben um die Eier wickeln. Ihr könnt die Eier auch in mehrere Farben legen und experimentieren. Oder mit Zitronensaft vor dem Färben ein Muster aufmalen.*



Eier ausblasen:

- *Dafür braucht Ihr ein rohes Ei*
- *oben und unten ein kleines Loch in die Eierschale einstechen. Am besten schiebt Ihr dann noch ein Holzstäben durch. So gehen der Dotter und die Eihaut kaputt und das pusten fällt leichter.*

- Jetzt kräftig pusten bis das ganze Ei in eine Schüssel gefallen ist. Vielleicht bittet Ihr hier Mama oder Papa um Hilfe.
- Jetzt könnt Ihr die Eierschale gestalten - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.
- Am Schluß noch einen Bindfaden an ein Stückchen Streichholz binden, in eines der Löcher stecken und schon könnt Ihr Euer Ei aufhängen.

Viel Spaß beim Basteln und Ausprobieren!

Euer Haserl Solodbladdl

